

1. Record Nr.	UNINA9910724386003321
Autore	Kremer Gabrielle
Titolo	Antike Grabbauten in Noricum : Katalog und Auswertung von Werkstucken als Beitrag zur Rekonstruktion und Typologie // Gabrielle Kremer
Pubbl/distr/stampa	Wien : , : Osterreichisches Archaologisches Institut, , 2001
Descrizione fisica	1 online resource (435 pages, 34 unnumbered pages of plates) : illustrations
Collana	Sonderschriften (Osterreichisches Archaologisches Institut (Vienna, Austria)), ; ; Band 36
Disciplina	733.5
Soggetti	Relief (Sculpture), Roman Sepulchral monuments - Themes, motives Noricum History
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	<p>Die meisten der aus der Provinz Noricum stammenden romerzeitlichen Werkstucke aus Stein waren ursprunglich Teile von Grabbauten. Im vorliegenden Manuskript wird der Versuch unternommen, die architektonische Form dieser Grabbauten zu rekonstruieren, eine Typologie zu erarbeiten und daraus historische sowie kunsthistorische Schussfolgerungen zu ziehen. Aus der Form der Werkstucke, den technischen Bearbeitungsspuren sowie der Struktur und dem Inhalt der plastischen Darstellungen und Reliefs konnen Informationen fur die Verwendung dieser Bauteile im architektonischen Zusammenhang gewonnen werden. Anhand eines Vergleichs mit den ganz erhaltenen norischen Grabbauten aus Sempeter deren Rekonstruktion einer ausfuhrlichen kritischen Beurteilung unterzogen wird - und mit Grabbauten Italiens sowie anderer romischer Provinzen ist es in vielen Fallen moglich, einen Rekonstruktionsvorschlag zu erstellen. Zusätzliche Anhaltspunkte werden aus einer Zusammenstellung aller Grabungsbefunde gewonnen, bei denen bearbeitetes Steinmaterial vorkommt. Auf diesem Weg wird erstmalig ein Überblick über die in der Provinz Noricum vorhandenen Grabbautypen gewonnen. Die erstellte</p>

Typologie erlaubt auch eine Einordnung der meisten nicht rekonstruierbaren Einzelteile. Insgesamt werden 227 Werkstücke oder Werkstückgruppen im Katalogteil I den Grabbautypen 'Aedicula', 'Baldachin', 'Altar', 'Weiler', 'Gemauerter Grabbau', 'Tumulus' oder 'Umfassung' zugewiesen, teilweise rekonstruiert und Grossteils in zeichnerischen und fotografischen Abbildungen präsentiert. Die 414 Teile des Katalogteils II sind nicht eindeutig einem bestimmten Grabbautyp zuweisbar, doch kann in vielen Fällen ihre Position am Grabbau bestimmt werden. Katalogteil. III umfasst 44 Grabungsbefunde. Die Auswertung des im Katalogteil vorgelegten Materials geht auf die Einordnung der einzelnen Grabbautypen im architektur- und kunstgeschichtlichen Zusammenhang ein. Die chronologische Entwicklung und die spezifische norische Ausprägung der einzelnen Typen wird besprochen. Anhand der Inschriften und der Reliefdarstellungen wird der etwaige Zusammenhang von Grabbautypus und gesellschaftlicher Stellung der Grabinhaber untersucht. Mit Hilfe von Verbreitungskarten wird schliesslich die unterschiedliche Häufigkeit bestimmter Typen in den einzelnen Regionen der Provinz herausgearbeitet und hinterfragt. Im tabellarischen Anhang I sind aussagekräftige Masse und Proportionen bestimmter Architekturglieder aufgelistet. Anhang II führt diejenigen Grabbauten oder Grabbauteile an, deren Typus bestimmt werden kann und deren Inhaber zumindest ansatzweise bekannt sind. Ein umfangreicher Abbildungsapparat verfolgt den Zweck, die vorgeschlagenen Rekonstruktionen und Einordnungen nachvollziehbar zu machen, indem auch die Stoss- und Ladeflächen samt ihrer technischen Details dokumentiert sind. Die rekonstruierten Grabbauten werden anschaulich dargestellt, jedoch ohne die Grenzen zwischen Originalbestand und Rekonstruktion zu verwischen.
